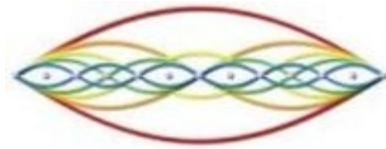


Die Essenz des Erfolges – Ein Essay von Miroslav Großer



Lasst uns gemeinsam herausfinden, ob es etwas gibt, was wir als die Essenz, den Sinn und den Maßstab des Erfolges bezeichnen können.

Dazu möchte ich dich bitten: Geh doch mal kurz in dich und erinnere dich an deinen bisher größten Erfolg? Wie hast du dich in diesem erfolgreichen Moment gefühlt?

Und nun die zweite Frage: Wie fühlst du dich jetzt gerade in diesem Moment, wo du hier sitzt? Was ist der Unterschied zu dem Moment deines größten Erfolges?

Frage 1: Gibt es etwas, was alle erfolgreichen Menschen gemeinsam haben?

Antwort 1: JA, und zwar zwei Dinge zumindest!

Erstens: Sie sind Menschen!

und Zweitens: Sie sind erfolgreich

...gewesen oder/und sind es immer noch und zwar im Rahmen eines bestimmten Maßstabs-Systems, was in einem jeweiligen Kultur- oder Gesellschaftsbereich als erfolgreich zuvor vereinbart wurde.

Das bringt uns zu **Frage 2:** Kann jeder Mensch erfolgreich sein oder werden?

Antwort 2: JA, und zwar, indem er/sie ihren Maßstab für Erfolg erst mal selbst setzt in einem Maße, der Erfolg garantiert bei den zu erwartenden ausgeführten Handlungen.

Beispiel: Die Umsetzung der Absicht, einen Ton an einem Klavier zu erzeugen, kann ich begleiten mit dem Erfolgsmaßstab, mindestens einen Ton am Klavier zu erzeugen. Wenn ich dann durch das Herunterdrücken einer Taste einen Ton erzeuge, war ich erfolgreich.

Erfolg stärkt Selbstbewusstsein. Selbstbewusstsein bewirkt Lust am Ausprobieren von Neuem. Neues auszuprobieren erweitert meinen geistigen Horizont und meine Fähigkeiten, mit dem Leben umzugehen. Insofern kann das Setzen von minimalen Erfolgsmaßstäben zur Garantierung des Erfolges von Lernenden aller Art eine höchst unterstützende Basis-Maßnahme sein, um Motivation zur Erhöhung von Erfolgsmaßstäben herauszubilden.

Denn jeder Erfolg befeuert unsere Belohnungs-Neuronen, Glückshormone und Wohlfühl-Botenstoffe aussenden, um uns zu motivieren, dranzubleiben an dem erfolgversprechenden Verhalten.

Und wozu sonst sollte ein Mensch auf der Suche nach Erfolg sein, wenn nicht für die Steigerung seiner gefühlten Lebensqualität, die wir auch als Lebensfreude und Lebensgenuss, vielleicht sogar als Glück bezeichnen und zwar nicht nur als momentanes Zufallsprodukt von günstigen Umständen, sondern im Sinne von aktiv und bewusst herbeigeführten Bedingungen für eine höchst angenehme Lebens-Erfahrung.

Doch gibt es denn überhaupt einen Unterschied zwischen Glück und Erfolg? Für viele ja, für mich nicht!

Ich definiere einfach für mich wie folgt: Ich bin erfolgreich, wenn ich glücklich bin. Denn was nutzt

mir ein sonstiger Erfolg, wenn er mich nicht glücklich macht. Er steigert ja dann nicht meine Lebensqualität!!! Und dafür allein lohnt sich doch aber jegliche Anstrengung nur, oder? Wenn sich dadurch meine Lebensqualität signifikant erhöht! Und wodurch ist diese gekennzeichnet? Also bei mir durch Lebensfreude, Lebensgenuss und Spaß am Leben, sowie im besten Falle sogar strahlende Gesundheit auf allen Ebenen, zumindest im Rahmen der für mich konkret existierenden Möglichkeiten.

Egal, welchen Lebensbereich ich mir anschau, DAS ist es, was ich erreichen möchte: dass ich in diesem Lebensbereich dankbar, freudig, zufrieden, ja glücklich bin, dass alles so ist, wie es ist.

Denn wozu sonst sollte es attraktiv für mich sein, überhaupt erfolgreich sein? Ist der Sinn jeglichen Erfolges denn nicht, glücklich zu werden, zu sein und zu bleiben in einem bestimmten Bereich unseres Lebens, gemessen an unserem eigenen individuellen Maßstab für Erfolg und Glück in diesem Lebensbereich!

Warum dann nicht mal ganz groß träumen?

Wie kann ich in allen meinen Lebensbereichen erfolgreich=glücklich sein?

Ziele sind nur Ziele, wenn sie attraktiv sind. Das Attraktivste für mich ist, wenn ich glücklich bin in einem bestimmten Lebensbereich. Also ist das höchste aller verwirklichbaren Ziele für mich das so empfundene Glück des Moments in allen Momenten meines Lebens. Zumindest auf der inneren Ebene.

Doch wie erreiche ich dieses Glück?

Diesen für mich einzig attraktiven und gleichzeitig universalen Erfolg?

Wenn er gekennzeichnet ist durch Dankbarkeit, Wertschätzung, Zufriedenheit und Glück, dann kann ich doch mit dem römischen Philosophen Seneca gehen, der da sagte: „Glücklich sein ist eine Entscheidung.“ PS: Seneca wurde 4 vor Christus geboren und wurde für damalige Verhältnisse immerhin erstaunliche 69 Jahre alt.

Also warum nicht gleich jetzt damit beginnen, die immensen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Glücks-Optimierung zu würdigen und damit sogar die bestmöglichen Voraussetzungen auf meinen inneren Ebenen schaffen, diese Umstände auch wirklich zu nutzen.

Insofern ist das bejahende Bestätigen des Ist-Zustandes eine Art Erfolgs-Garant, um mich in die Richtung gewünschter Soll-Zustände direkt hinein bewegen zu können, da die Ausrichtung auf mein inneres Erleben die Verwirklichung meiner inneren Optimal-Zustände ja enorm begünstigt und teilweise auch überhaupt erst ermöglicht. So lade ich Dich ein, Dich selbst in deinem Jetzt-So-Sein immer wieder als vollkommen zu bestätigen und genau darin immer erfolgreicher zu werden.

Dies wird nämlich nicht nur deine charismatische Ausstrahlung erhöhen und somit deine Interaktionen mit deinen Mitmenschen erleichtern, sondern dir auch die zu jeglicher Veränderung nötige Handlungsbereitschaft erhöhen und alle in einer Situation nötigen Fähigkeiten leichter zugänglich machen. In diesem Sinne wünsche ich Dir ein glückliches und erfolgreiches Leben, in dem Du erlebst, wie folgenreich und Reichtum auf allen Ebenen erschaffend dein eigenes bewusst gewähltes Glücklich- und Dankbar-Sein mit diesem jetzigen Moment tatsächlich ist.

Mit harmonischen Grüßen

Miroslav Großer

Musiker, Sänger und Coach für Stimme und Bewusstsein

www.stimmlabor.de